



Eine Machina dadurch man die alten
 Sadern stoffet zum Pappiermachen/
 wie Numer. 23. zuersehen.

Nter andern Machinis so bishero erfunden worden / durch
 den gewalt des Wassers etwas zustoßen / halt ich dafür / das
 keine subtiler oder nützlicher sey / als diese gegenwertige / welche
 da dienet die Lumpen zum Pappiermachen zustoßen. Dieses Ge-
 bew aber machet man bey einem fließenden Wasser / da setzet man
 ein Rad an einem gelegenen ort / das man das Wasser in das Ge-
 bew richt: Und je klarer das Wasser ist / je schöner das Papier
 wird / die Lumpen so man wil stoßen / legt man in den hölzernen
 Kasten / da leßt man sie durch die Stempel so von Wasser gerieben
 werden stossen / bis sie gar zu einem subtilen Teig oder maß werden /